

Kassel, 11. Mai 2009
Pressemitteilung

26. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest **Aufruf zur Einreichung**

Im traditionellen Festivalherbst findet das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest in diesem Jahr vom **10. bis 15. November 2009** statt. Zum 26. Mal präsentiert das Festival dokumentarische Beiträge in all ihren Facetten und legt dabei einen besonderen Fokus auf die Arbeit mit neuen, innovativen Medien. Das Kasseler Dokfest hat sich mit seinem Konzept der Verschränkung von verschiedenen Präsentationsformen des dokumentarischen Schaffens in der Medien- und Festivallandschaft klar positioniert und lockt somit alljährlich ein interessiertes Publikum mit zahlreichen nationalen und internationalen Fachbesuchern nach Kassel.

Nach einem erfolgreichen Jubiläum im letzten Jahr freuen wir uns, dass die Entwicklung, die das Kasseler Dokfest in den letzten 25 Jahren genommen hat, auch seitens der **Stadt Kassel** mit einer **erhöhten Förderung** gewürdigt wird. Damit wird es möglich, den „Sockel“ des Festivals abzusichern und eine Kontinuität zu ermöglichen, die über das Festivaljahr hinausgeht.

Wir laden nun alle Künstler, Filmemacher, Verleiher, Produktionen, Galeristen, Hochschulen und Institutionen ein, sich mit neuen Arbeiten und Projekten für die einzelnen Sektionen des Festivalprogramms zu bewerben. Gesucht werden lange Dokumentarfilme ebenso wie kurze experimentelle, dokumentarische und künstlerische Formen, Medieninstallationen für die Ausstellung MONITORING gleichermaßen wie audiovisuelle Performances und VJ-Kunst für die DokfestLounge.

Das **Anmeldeformular** als pdf sowie als Online-Formular ist auf unserer Internetseite (www.filmladen.de/dokfest) oder per E-Mail (dokfest@filmladen.de) erhältlich. **Einsendeschluss ist der 20. Juli 2009.**

Im Rahmen des Kasseler Dokfestes werden außerdem **vier Preise** ausgelobt, die Preisgelder in Höhe von insgesamt **10.000 Euro** sowie das **A38-Produktions-Stipendium** umfassen. Die Stadt Kassel fördert den mit 5.000 Euro dotierten „Goldenen Schlüssel“ für die beste dokumentarische Nachwuchsarbeit. Der mit 2.500 € dotierte „Goldene Herkules“ für eine herausragende nordhessische Produktion wird zum zweiten Mal von der Machbar GmbH, Agentur für Unternehmenskommunikation mit Hauptsitz in Kassel, vergeben. Die beste Installation der Ausstellung MONITORING wird mit dem „Golden Cube“ und 2.500 € ausgezeichnet. Im dritten Jahr wird dieser Preis von dem Softwareunternehmen Micromata GmbH gestiftet. Das Festival vergibt zudem gemeinsam mit Werkleitz – Zentrum für Medienkunst das Produktions-Stipendium „A38“. Das Stipendium ist dank des Engagements der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) mit bis zu 3.000 € Unterhalts- sowie max. 1.000 € Reisekosten ausgestattet. Darüber hinaus stehen Sachleistungen im Wert von bis zu 4.000 € zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen aus dem In- und Ausland, auf unsere Gäste und vor allem auf ein vielseitiges und spannendes Programm!

Kontakt Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest:

Kati Michalk, Gerhard Wissner
Tel.: 0561-7076421
E-Mail: dokfest@filmladen.de
<http://www.filmladen.de/dokfest>